



Überragend: Die Wasporanerin Phillis Michelle Range schlägt bei allen ihren Starts als Erste an.

Theodoro da Silva

Waspo 08 untermauert Spitzenposition

Göttinger Schwimmer holen bei Bezirksmeisterschaft über lange Strecken 28 Titel / ASC dreimal ganz vorn

VON MICHAEL GEISENDORF

Göttingen. Mit 28 Titelgewinnen bei den Bezirksmeisterschaften in Braunschweig sind die Göttinger Schwimmer sehr erfolgreich ins neue Jahr gestartet. Die Waspo 08 hat mit 25 ersten Plätzen über 400 m Lagen sowie 800 m und 1500 m Freistil ihre Vormachtstellung im Bezirk auf den langen Strecken eindrucksvoll untermauert. Der ASC 48 freut sich über drei Titel.

Überragend präsentierte sich in der offenen Wertung der Damen die Wasporanerin Phillis Michelle Range. Sie schlug über alle drei Strecken als Erste an. Jeweils Zweite wurde über 400 m Lagen Viviane Simon und über 1500 m Freistil Annika Teuber.

Bei den Herren war Philip Krumbach über 800 m Freistil nicht zu bezwingen. Auf der 1500-m-Distanz holte er Bronze. Bei den Jungen des Jahrgangs 2003 strahlte jeweils das ganze Podest in den Waspo-Farben. Über alle drei Strecken siegte Jan Scholz vor Jan-Luka Reschke und Maik Bruse. Bei den Mädchen gewann Laetitia Hoppe über 800 m Freistil. Doppelsiege feierten auch die Mädchen des Jahrgangs 1999. Auch hier war Range eine Klasse für sich, gewann dreimal vor Alke Heise. Zudem steuerte Annika Blum eine Bronzemedaille über 1500 m Freistil bei.

Auch bei den Juniorinnen ging Gold und Silber an die Waspo. Über 800 und 1500 m siegte Annika Teuber vor Viviane Simon,

über 400 m Lagen Simon vor Teuber. Bei den Junioren wurde Sebastian Kamlot Zweiter über 400 m und Dritter über 1500 m. Im Jahrgang 2002 siegten bei den Mädchen Julia Sophie Steinmetz (400 und 800 m) und Emilia Bachmann (1500 m). Mette Bielhof holte hier Bronze. Bei den Jungen war Fynn Kunze über 400 und 1500 m nicht zu schlagen, ebenso wie im Jahrgang 1998 Philip Krumbach über 800 und 1500 m. Er holte zudem Silber über 400 m vor Rico Paul, der auch über 800 m Bronze gewann.

Im Jahrgang 2000 war Mareike Wiedt Schnellste über 800 und 1500 m und Zweitschnellste über 400 m, dicht gefolgt von Clara Kamper: Silber 1500 m und Bronze 800 m. Ebenfalls Dritte wurde

Lina Katharina Kornmüller über 1500 m. Bei den Jungen holte Milo Schiemann über beide Freistilstrecken Bronze. Amon Bode (2001) wurde Vizemeister über 800 und 1500 m sowie Dritter über 400 m Lagen. Zweiter über 400 m und Dritter über 1500 m wurde Kevin Fuhrmann. Bei den Mädchen schwamm Melina Schüttler dreimal zur Vizemeisterschaft. Im erstmals startberechtigten Jahrgang 2004 gewann Meret Heise die 400 m und wurde Zweite über 800 m vor Paula Bachmann, die den Titel über 1500 m holte. Malin Bielefeld (Dritte 400 m), Maurizio Schüttler (Zweiter 400 und 800 m) und Luis Willig (Dritter 400 und 800 m) komplettierten die Medaillensammlung der Wasporaner.

Bei den Masters triumphierte Henrik Fischer (AK 20) über alle drei Strecken, außerdem Tim Grüne (AK 40) über 800 m vor Fabrice Klein, der auch über 1500 m Vizemeister wurde. Ebenfalls zwei Vizemeisterschaften über die Freistilstrecken holte Britta Wenske (AK 35), Silber über 1500 m gewann Kai Uwe Rauch (AK 55), Bronze über 800 m Sina Zeller (AK 25).

Für strahlende Gesichter beim ASC 46 sorgten Elke Giebler (AK 45) als Bezirksmeisterin über 800 m und Stephanie Meinig (AK 20). Sie gewann sowohl über 800 m vor Vereinskameradin Iris Langebrake als auch über 1500 m. Max Henrik Wüllner (AK 2001) steuerte Bronze über 800 m bei.